**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 25=45 (1879)

Heft: 4

Artikel: Die Landesbefestigung

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-95415

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die Landesbefestigung.

X (Korrefp.) Bei ber Abstimmung vom 19. Januar hat sich eine erbrückenbe Mehrheit bes Schweizervolkes für bie Erhaltung bes Gotthard- unternehmens auf unabhängiger Grundlage ausgesprochen. — Ohne Zweifel ist baburch bie Nothewendigkeit ber Lanbesbesestigung wieder um einen Schritt naher an uns herangetreten.

Die in biesen Tagen oft genannten Bortheile ber Gottharbbahn fur die Landesvertheibigung find mit ber Befestigung ber sublichen Alpen-Debouchen und ber rudwärtigen Transversallinie respective beren Anotenpuntte auf's Engfte vertnupft und gehen im Unterlassungsfalle nicht nur vollständig verloren, fonbern verwandeln fich in die ichneibenbften Nachtheile. Welche Aufnahme eine hoffentlich balbigft erscheinenbe Borlage bes Bundegrathes bei ber Bunbesversammlung finben wird, lagt fich leicht errathen; es wirb gewiß eine gemeffene fein unb merben die Berfechter berfelben von ben furglichtigen Begnern ber thatfraftigen Neutralitätspolitit wieber herabwürdigung und Spott ernten. Aber am Buftanbekommen bescheibener Resultate ift mohl nicht zu zweifeln.

Wie ber sorgliche Schiffer bas Wetterleuchten als Anzeichen bes herankommenden ober bes in der Ferne vorbeiziehenden Gewitters sich zu deuten sucht, so müssen wir gelegentlich Blize und Erscheinungen am politischen Horizont mit prüsendem Auge und Berstand bemessen. Herr Nationalrath Segesser gab in einer im Luzerner "Baterland" vom 13. Januar enthaltenen Erklärung seines Standpunktes in der Gotthardbahn-Sudventionirung unter den Motiven seiner Ablehnung die nahe Aussicht auf große Militärausgaben für Besestigungen und weit, tragende Kanonen an. Werden wir nun diesen Staatsmann und seinen Einstuß in der Besestigungsdebatte des Nationalrathes auf unserer Seite sinden?

Nach ber französischen Militärzeitschrift "l'Avenir militaire" vom November 1878 besuchen die Schüler ber école supérieure de guerre dieses Jahr auf einer dreimonatlichen Bilbungsreise unter Anderem auch die Festungen ber Oftgrenze. Die Frage, ob die französische Festungsgruppe an der Prunstruter Grenze einen Wall oder ein Ausfallsthor Fransreichs darstelle, ließe sich augenscheinlich ruhiger besprechen, wenn unsere "Militärzeitung" nächstens die Mittheilung machen könnte, daß die Theilnehmer der Centralschule Nro. so und soviel zur Besichtigung der Beseiftigungen unserer Westgrenze abgesreist seien.

Der schweizerische Milize, Offizier mie Solbat, ift viel zu wenig Egoist gegenüber ber Sparpolitik seiner Friedens=Instrumentalisten, bei welchen ber Werth von Ehre und Leben bes schweizerischen Solbaten zu wenig in Rechnung kommt. Möchten sich die Offiziere insbesondere mit bieser gemeinssamen Angelegenheit etwas naher vertraut machen; die gewonnene Einsicht wird der Ibee der Landessbesestigung eine Wenge kraftiger Stützen im Bolke

als Frucht einbringen. — Aus biesem Grunde empfehlen wir zum Studium: Rothplets, die schweis zerische Armee im Felde, Band I pag. 175 u. f.

Atlas zur Geschichte bes Kriegswesens von der Reuzeit bis Ende des 16. Zahrhunderts. Bewassnung, Warsch: und Kampsweise, Besesstigung, Belagerung, Seewesen. Zu seinen Borlesungen an der Königl. Kriegsakademie zusammengestellt von Max Jähns, Major im Großen Generalstad. Leipzig, Berlag von Fr. Grunow. 1878. 1. Lief. 10 Tafeln und Tert. Preis 4 Fr. 40 Cents.

Die 1. Lieferung eines iconen und intereffanten Werkes liegt uns vor. — Die Zeichnungen find icon und richtig. Wenn bas Wert in gleicher Weise zu Ende geführt wirb, wie es begonnen bat, wird es bem herrn Major Jahns und ber Berlagsbuchhandlung gur Ehre gereichen. Dem Profpett entnehmen wir Folgenbes: "Die Berftellung einer Befdichte bes Rriegswesens, welche bem beutigen Wissen entspricht, auf ben Forschungsergebnissen ber letten Jahrzehnte beruht und bie Fulle ber in Monographien zerftreuten Ginzelnheiten aufammenfaßt, wird von den Fachmannern als eine Aufgabe bezeichnet, beren Lofung in hohem Grabe munichenswerth ericheine. Diefem Berlangen tam ber von Major Jahns vorbereitete Atlas junachft für ben technischen Theil bes Rriegsmefens und für ben Zeitraum bis zum Abschluffe bes 16. Jahrhunderts entgegen. Seinen Ursprung verbankt biefer Utlas bem unmittelbaren praftifchen Beburf= niffe; er ift in erfter Reihe bestimmt, ben Bortrag bes Berfaffers an ber milit. Hochschule bes Deutschen Reiches, ber Berliner Rriegsatabemie, ju erläutern und zu bereichern. Auf 100 Tafeln find nahezu 1500 kunftlerisch ausgeführte Figuren und Plane gegeben, welche fich auf die Gebiete ber Bemaffnung, Tattit, Befestigung, Belagerung und Marine be= gieben. Ungaben über bie benutten Werke geben ben ermunichten Unhalt und ben Erflarungen bes begleitenben Textes (circa 40 Druckbogen) find überdieß Literaturnachmeise beigegeben.

Die vorliegende 1. Lieferung ist aus Blättern verschiedener Gruppen gemischt, um die Mannigsfaltigkeit des Inhaltes zur Anschauung zu bringen; die solgenden Lieferungen werden dagegen die stofsliche Gruppirung aufrecht erhalten. — Der Atlas ersscheint in 10 Lieferungen zu 10 Blatt und mit begleitendem Tert. Preis der Lieferung 3½ Mark.

Elegante Mappen, für sammtliche hundert Blatter eingerichtet, konnen burch jebe Buchhandlung schon jeht zu bem Preis von 3 Fr. 75 bezogen werben.

Allgemeine Grundsäte für den Reubau von Fries denslazarethen. Berlin, 1878. E. S. Mittler und Sohn, fl. 8°. S. 32. Preis 80 Cents. Enthält eine von dem Kriegsminister von Kamete erlassene Vorschrift über die bei dem Neubau von Lazarethen zu beobachtenden Grundsätze. Behandelt wird:

I. Allgemeine Grundfate, nach benen bei Unlage